



**Ruhe finden im Steineichenwald an der Einsiedelei Eremo delle Carceri, S. 178**



**Apokalypse in der Cappella di Brizio im Dom von Orvieto, S. 248**

Die Reiseführer von DuMont werden von Autoren geschrieben, die ihr Buch ständig aktualisieren und daher immer wieder dieselben Orte besuchen. Irgendwann entdeckt dabei jede Autorin und jeder Autor seine ganz persönlichen Lieblingsorte. Dörfer, die abseits des touristischen Mainstream liegen, eine ganz besondere Strandbucht, Plätze, die zum Entspannen einladen, ein Stückchen ursprüngliche Natur – eben Wohlfühlorte, an die man immer wieder zurückkehren möchte.

**Die Landschaft bei Bevagna ist die perfekte Filmkulisse, S. 196**



**Wie Leuchttürme ragen die Burgfriede der alten Staufferfestung über den Trasimeno, S. 137**



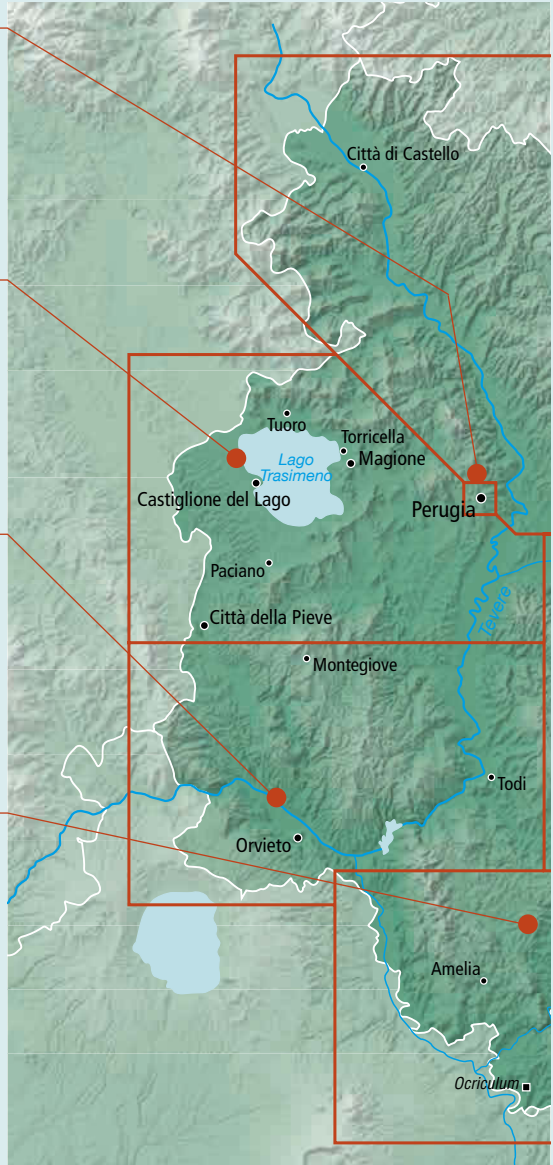
# Schnellüberblick

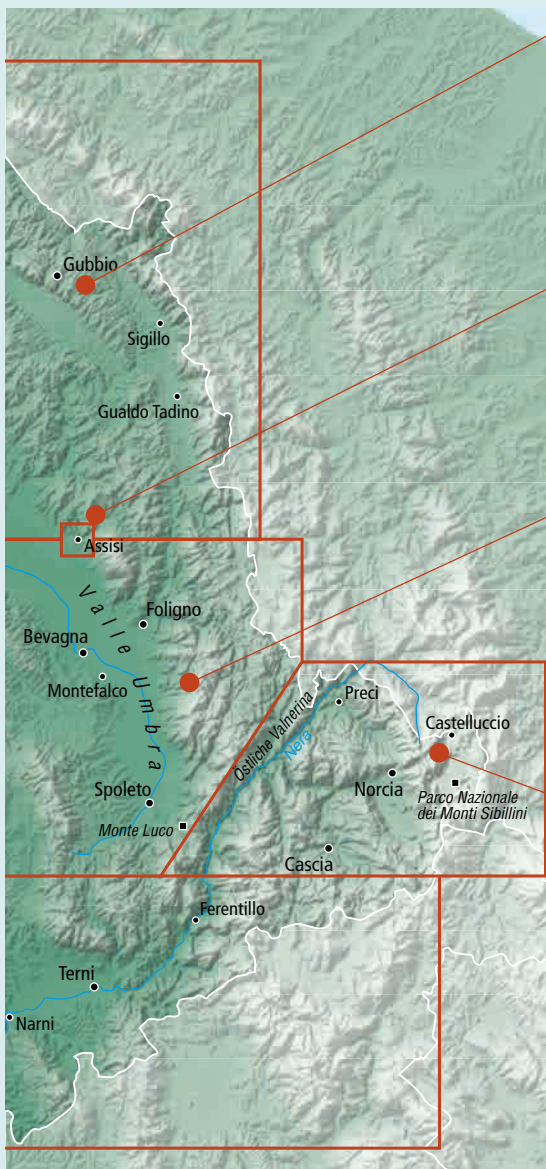
**Perugia und Umgebung**  
Umbriens politisches und kulturelles Herz. Studentisches Flair, mittelalterliche Stadtpaläste und Meisterwerke der umbrischen Schule. S. 76

**Lago Trasimeno**  
Umbriens ›Meer‹ und Ziel für Wassersportler. Hannibal-Lehrpfad, Birdwatching-Touren, friedliche Fischerinseln. Die Toskana ist gleich nebenan. S. 132

**Orvieto und Umgebung**  
Etruskerstadt mit berühmtem Dom auf einem erloschenen Vulkan. Der traumhafte Garten La Scarzuola in Montegiove beflügelt die Fantasie. S. 242

**Terni und der Süden**  
Hier liegen der höchste Wasserfall Europas, die Römer-Ruinen von Ocrinum, fossile Wälder, Felsklippen für Kletterer. Rom ist nur einen Katzensprung entfernt. S. 264





### Gubbio und der Norden

In Gubbio findet man Handwerkskunst und Trüffel, im Parco Monte Cucco eines der größten Höhlensysteme Europas, moderne Kunst in Città di Castello. S. 96

### Assisi und Umgebung

Ein Besuch der Basilika in der Geburtsstadt des hl. Franziskus ist ein Muss. Trotz Pilgerrummel viel Mystik und Charme. S. 166

### Valle Umbra

Größtes Tal in Umbrien, umgeben von den Monti Martani und Apenninen. Heimat des Sagrantino-Weins. Im Sommer findet in Spoleto das Kulturfestival dei Due Mondi statt. S. 186

### Die Valnerina

Gletscherseen, steile Gipfel, blühende Bergwiesen und wieder zum Leben erwachte Geisterdörfer. Der Parco Nazionale dei Monti Sibillini ist ein Mekka für Wanderer, Drachenflieger und Alpinisten. Im Osten Kanu- und Schlauchboottouren auf der Nera. Zahlreiche Benediktinerklöster und Einsiedeleien. S. 224

# Reiseinfos, Adressen, Websites

**Piano Grande: Wanderwege, Wildblumen und viel Panorama**





